



Amtsblatt des Landkreises Sonneberg



metropolregion nürnberg

27. Oktober 2018

29. Jahrgang, Ausgabe 10/2018

Beratung

für Hörgeschädigte

Der mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ vom Deutschen Schwerhörigenbund ist am 15. November von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Sonneberg (Zi. 440) vor Ort. Betroffene und Angehörige werden kostenlos und unabhängig zu allen Fragen rund um Hörminderung beraten, darunter zu Rechtlichem, Schriftdolmetschen oder Rehabilitation. Mehr unter Telefon 03643/422155 oder per Mail ov-weimar@t-online.de.

Sprechzeiten des Behindertenbeauftragten

Der Kreis-Behindertenbeauftragte Jürgen Prüfer ist immer donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr persönlich im Landratsamt Sonneberg (Zi. 532 im 5. OG) zu sprechen. Termine können unter 0171-6941910 oder per E-Mail an info@menschenzuerst.de (Betreff: „Behindertenbeauftragter“) vereinbart werden.

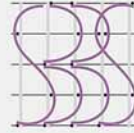
Wanderausstellung in der Sparkasse Neuhaus

Die Wanderausstellung zum 150-jährigen Bestehen des Landkreises Sonneberg gastiert bis zum 29. November in der Sparkasse Neuhaus am Rennweg. Interessierte sind herzlich zum Betrachten eingeladen!



www.kreis-sonneberg.de/150-jahre

DER FÖRDERVEREIN DER
SBBS SONNEBERG E.V. LÄDT EIN



3 RAM
Regionale Aus- und Fortbildungsmesse Sonneberg

10. 11. 2018
9.00 bis 13.00 Uhr

**BERUFSFINDUNG | PRAKTIKA
AUSBILDUNG | STUDIUM
WEITERBILDUNG**

SBBS Sonneberg · Max-Planck-Str. 49 · 96515 Sonneberg

Weitere Infos auf: www.sbbs-son.de

Am 10. November präsentiert sich die regionale Wirtschaft im Sonneberger Berufsschulzentrum. So lädt der Förderverein der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg e. V. in Kooperation mit der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg (SBBS) am Samstag, dem 10. November 2018 in der SBBS (Max-Planck-Straße 49, 96515 Sonneberg) von 9 bis 13 Uhr zu seiner dritten Regionalen Aus- und Fortbildungsmesse – kurz RAM – ein.

70 namhafte Unternehmen der länderübergreifenden Region zwischen Rennsteig und Obermain aus Industrie und Handwerk präsentieren sich an diesem Tag zu den Themen Berufsfindung, Praktika, Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Angeboten werden vielfältige Ausbildungsplätze, Praktika für Schulabgänger sowie Stellen für Berufsanfänger und Fachkräfte wie Techniker und Betriebswirte.

„Unsere Schule verfügt über beste Voraussetzungen. Gemeinsam mit unseren Unternehmen wollen wir einen Einblick in zukünftige Schul- bzw. Berufswege gewähren und die an der SBBS Sonneberg vorhandenen Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem erfolgreichen Abschluss einer beruflichen Erstausbildung aufzeigen“, erklärt Schulleiter Steffen Werner vorab.

Mehr unter www.sbbs-son.de.

Aus dem Inhalt

Stellen-	
ausschreibungen	S. 7
Winterpause Sperr-	
müll- und Elektro-	
schrottsammlung	S. 8
Auslage	
Jugendhilfeplan	S. 8
Fischereiprüfung	S. 8
Beschlüsse Kreistag	S. 8
Bekanntmachungen	
Zweckverband	
Sternwarte	S. 8
Stellenausschreibungen	
OVG & Franken-	
blick	S. 9

Der Landrat

Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger,

am 19. Oktober fand in Schalkau eine Fachtagung des Naturparks Thüringer Wald und des Geoparks Schieferland statt, um an die Entdeckung der Bleßberghöhle vor zehn Jahren zu erinnern. Bekanntlich stieß man im April 2008 beim Vortrieb des Bleßbergtunnels der ICE-Trasse auf das Naturwunder. Eine Erschließung war damals ja nicht möglich. Umso erfreulicher ist nun, dass durch den Naturpark weitere Erinnerungsarbeit für die Bleßberghöhle geleistet wird. So soll bald in Kooperation mit der Stadt Schalkau eine oberirdische Information zum Verlauf der Höhle entstehen. Hierdurch kann man nachvollziehen, wo sie verläuft und welche Dimensionen sich unter der Erde erstrecken. Hierauf bin auch ich schon jetzt sehr gespannt und danke allen Beteiligten für diese Initiative.

Ihr Landrat
Hans-Peter Schmitz



Die Musikschule lädt ein

Elisabeth von Thüringen

“Die Geschichte von der heiligen Elisabeth von Thüringen”

Ein Singspiel über das Leben und Wirken Elisabeths auf der Wartburg von Anett und Torsten Sterzik

Freitag, 02. November 2018
9 Uhr und 10.30 Uhr in der Wolke 14, Sonneberg

Sonntag, 18. November 2018
15.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Stefan, Sonneberg

Dar geboten vom Schulorchester und Sängern und Sängerinnen der **Musikschule Sonneberg**

Voranmeldung an der Musikschule Sonneberg unter: 03675 / 702748

Uliversal präsentiert **BANDS & FRIENDS**

LOCATION:
SA 10.11.18
Saal der Musikschule Sonneberg
Weißer Rängen 34

BEGINN: 19.00 UHR

LINE-UP:
Crazy Chicks
Five Sausages
The Purples
Ghost Riders
Special Guests

Die Abendshow aller Bands der Musikschule mit Überraschung!

www.musikschule-sonneberg.de

Astronomiemuseum

Der nächste populärwissenschaftliche Vortrag im Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg, der gemeinsam mit der Volkshochschule organisiert wird, findet am Montag, dem 12. November 2018, um 19 Uhr statt. Professor Jörn Wilms von der Remeis-Sternwarte in Bamberg spricht zum Thema „Mit eRosita auf der Suche nach Schwarzen Löchern“. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Im März 2019 wird nach einer zehnjährigen Entwicklungszeit das deutsche eROSITA-Instrument auf dem russischen Satelliten Spectrum-X-Gamma in das All geschossen werden. eROSITA soll im Rahmen einer vierjährigen Himmelsdurchmusterung etwa 100.000 Galaxienhaufen und 2 Millionen Schwarze Löcher finden und so die Entwicklung Schwarzer Löcher und die Natur der dunklen Energie erforschen. Nach ersten Studien in den 1990er Jahren mit dem deutschen ROSAT-Satelliten wird dies die erste tiefe Himmelsdurchmusterung im Röntgenbereich sein und so das erste Mal den Röntgenhimmel vollständig und mit hoher Sensitivität abbilden. Der Vortrag wird auf die wissenschaftliche Fragestellung von eROSITA eingehen und die Technologie hinter dem Instrument vorstellen.

Mehr unter www.astronomiemuseum.de.

Aufruf zum Kulturwegweiser

Das Projektteam von „Bildung integriert“ erstellt derzeit einen detaillierten Kulturwegweiser, der unter anderem die rege Vereinsarbeit im Landkreis Sonneberg darstellen soll. Zu diesem Zweck wurden jüngst alle eingetragenen Vereine angeschrieben. Das Team möchte die Vereine, die sich bisher nicht rückgemeldet

haben, noch einmal darum bitten, entsprechende allgemeine Informationen weiterzuleiten. Sind Sie Vorsitzender und möchten auf Ihren Verein und Ihre Arbeit aufmerksam machen, dann setzen Sie sich bitte mit dem Projektteam in Verbindung (Telefon: 03675/871-571 / E-Mail: bildung-integriert@lkson.de).



Impressum

Amtsblatt des Landkreises Sonneberg

Herausgeber amtlicher und nichtamtlicher Teil:

Landkreis Sonneberg

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Landrat

Redaktion: Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03675 871-560, E-Mail: pressestelle@lkson.de
Für die Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände bzw. anderer Institutionen außerhalb des Landratsamtes Sonneberg zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,

Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und

Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Auflage: 28.811 Exemplare

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt des Landkreises Sonneberg erscheint in der Regel monatlich.

Redaktionsschluss: In der Regel am Mittwoch der Woche vor Erscheinung. Für unverlangt eingesandete Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das Amtsblatt des Landkreises Sonneberg wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Sonneberg verteilt. Der Einzelbezug ist über den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) pro Ausgabe möglich. Die Publikation steht zusätzlich im Internet als PDF-Version unter www.landkreis-sonneberg.de als kostenloser Download zur Verfügung.

Vernissage im farbenprächtigen Oktober an der VHS

Seit vielen Jahren bereichert Wolfgang Sitter mit seinen Kursen rund um die Fotografie unsere Volkshochschule des Landkreises Sonneberg. Aus einem ersten Angebot vor Jahren schaffte er es mit seiner sympathischen Art und der Erfahrung zum Fotografieren und allem, was hier fachlich mit dem Handwerkszeug dazu gehört, schnell eine Gruppe begeisterungsfähiger Menschen zu finden, die seine Kurse füllten. 2017 bereits ein formulierter Satz zwischen Wolfgang Sitter und Jette Reuter, der Leiterin der Volkshochschule, nahm dieser 2018 schnell Gestalt an. Menschen, die sich teilweise bereits seit ihrer Jugend für die Fotografie begeistern, die die Kurse von Wolfgang Sitter besuchten, fanden sich mit ihm gemeinsam zusammen um eine Vernissage vorzubereiten, die am 26. Oktober 2018 in den Räumlichkeiten der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg ihre feierliche Eröffnung fand. Die Ausstellung kann am Wochenende des 27. und 28. Oktober zwischen 13 und 18 Uhr besucht werden und steht auch darüber hinaus für Interessierte offen. Seit Monaten sitzen Silvia Schröder, Kerstin Marx, Manuela Müller, Volker und Steffen Hofmann, Hans-Martin Müller und Wolfgang Sitter zusammen, auf der Suche nach dem richtigen Motiv, dem perfekten Licht, wählen aus, sortieren, besprechen... Fotografieren ist ihr Hobby, was sie über die Jahre mit fachlichem Handwerkszeug füllten und zum Gespür für den rechten Augenblick, den Moment, der ihn für immer festhält, kommen viele Überlegungen und Vorbereitungen – die Gruppe der Fotografen um Wolfgang Sitter hat intensiv gearbeitet am Ergebnis, was Sie, liebe Gäste, ab dem 26. Oktober in den Räumen der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg in einer Wechselausstellung für ein Jahr sehen können.

Den künstlerischen Rahmen für die Kunst der Fotografie bildet, wie könnte es auch anders sein, die Musik und den guten Bindungen und

LICHTMALER
FOTO
AUSSTELLUNG
FOTOGRAFIE ERLEBEN

SONNABEND	27 10 2018	13:00 BIS
SONNTAG	28 10 2018	18:00 UHR

DANACH KANN DIE AUSSTELLUNG IN DEN ALLGEMEINEN BESUCHSZEITEN DER VHS BESICHTIGT WERDEN. IHR BESUCH DER AUSSTELLUNG IST KOSTENFREI!

Es stellen aus: Teilnehmer der VHS Fotografie-erleben Grundlagen- und Workshops mit fortgeschrittenen oder spezialisierten Inhalt.
Wolfgang Sitter (Dozent) Silvia Schröder, Manuela Müller, Kerstin Marx, Hans-Martin Müller, Volker Hofmann, Steffen Hofmann

vhs © Wolfgang Sitter

Verbindungen unserer Dozentin vom Literarischen Salon, der Pianistin Karin Blechschmidt, verdanken wir den Erfurter Kammerchor MECHORIA unter der Leitung von Andreas Korn. Bekannt ist Andreas Korn als Musiker an den Opernhäusern Leipzig, Chemnitz und Weimar, dazu als Musikpädagoge an den Musikhochschulen Weimar und Leipzig und auch als Assistent des Geigers und Dirigenten Yehudi Menuhin. MECHORIA konzertiert in

Berlin, Weimar, Hamburg, Jena, Dresden, Wernigerode und Leipzig, auch in Italien und der Schweiz. Die meisten Chormitglieder musizieren seit ihren Mädchentagen an der Erfurter Musikschule und dem dortigen Mädchenkammerchor gemeinsam und so entstand vor 13 Jahren MECHORIA - Mädchenchor und Memoria als mit und in der Liebe zur Musik ewig verbundene Erinnerung. Sie dürfen sich auf diesen Abend freuen, auf Stücke von Jo-

hannes Brahms ebenso wie Elvis Presley gesungen von MECHORIA und auf unsere Fotografen um Wolfgang Sitter mit ihren sehr besonderen Fotos. Kunst und Kultur, das Schöne – egal in welcher Form, bereichert unser Leben und es ist mir eine Ehre und Freude, in der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg hierfür immer einen festen Platz zu finden und zu haben.

Jette Reuter
Leiterin der Volkshochschule

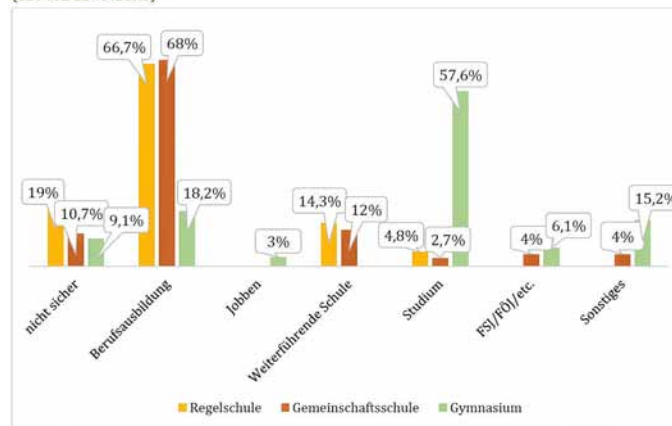


Schülerbefragung zum Stand der Berufsorientierung

Der Landkreis Sonneberg nimmt seit April 2016 am ESF-geförderten Bundesprogramm „Bildung integriert“ teil und hat sich damit die Erschließung und Optimierung der hiesigen Bildungslandschaft zur Aufgabe gemacht. Der Übergang von Schule-Beruf ist eines der Hauptschwerpunkte des Projektteams.

In der ersten Jahreshälfte 2018 wurde hierzu eine Befragung zum Stand der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern durchgeführt, die sich kurz vor ihrem Schulabschluss befinden. Diese Befragung soll Auskunft darüber geben, an welchen Stellen sich die Schülerinnen und Schüler gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet fühlen und wo es im Gegenzug noch Defizite gibt. An der anonymisierten Befragung nahmen insgesamt 129 Schülerinnen und Schüler der Zielgruppe des gesamten Landkreises teil.

Welche Pläne hast du für die Zeit nach deiner Schule?
(128 von 129 Schüler)



*Sonstiges: Duales Studium, Work & Travel/Austauschjahr, Wehrdienst, Ausbildung inklusive Abitur

In der Studie wurden unter anderem die Pläne nach der Schule erfragt.

Zu den wichtigsten Ergebnissen der Schülerbefragung gehört, dass fast alle befragten Schülerinnen und Schüler Informationen zur Berufswahl in erster Linie durch Praktika, von den Kammern, oder bei Berufsmessen erhalten haben und diese Informationen auch

als hilfreich für die zukünftige Berufswahl erachten. Jedoch wird die gesamte Vorbereitung auf die Ausbildung bzw. das Studium als eher mittelmäßig betrachtet. Es werden beispielsweise mehr Informationen zu Anforderungen und Aufgaben im jeweiligen

Beruf, zu Berufsfeldern und Möglichkeiten nach dem Abschluss sowie zu den einzelnen Betrieben gewünscht. Aber auch mehr praktische Einblicke in Betriebe, Fach- und Hochschulen sind wünschenswert. Die Vorbereitung auf anstehende Vorstellungsgespräche empfinden die meisten der befragten Schülerinnen und Schüler mangelhaft und wünschen sich mehr praktische Übung selbiger im Unterricht. Alles in allem hat die Schülumfrage aber gezeigt, dass das Wissen der heimischen Schulabgänger in punkto Berufsorientierung durchaus gut ist.

Mehr Informationen zur Schülerbefragung, deren gesamte Auswertung sowie der verwendete Fragenbogen sind online unter www.kreis-sonneberg.de/bundesprogramm/bildung-integriert einzusehen.

Neues Spielgerät erfreut Grube-Schüler

Am 17. Oktober wurden an der Staatlichen Grundschule Sonneberg-Grube im Beisein von Landrat Hans-Peter Schmitz ein neues Spielgerät und ein Spielhaus eingeweiht. Die Schulfamilie



um Schulleiterin Uta Bätz und die Schulkinder führten zur Einweihung ein Kulturprogramm auf und setzten damit einen passenden Rahmen. Das bunte Spielgerät umfasst zwei Klettertürme, Seilbrücke, Rutsche und weitere Kletter- und Spielelemente. Die Fläche um und unterhalb des Spielgeräts wurde großflächig mit Fallschutzmatten ausgelegt. Die Investitionskosten in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro stammen aus dem Kreishaushalt. Die Arbeiten zur Errichtung des Geräts übernahmen Schulhausmeister in Diensten des

Landratsamtes. Die Fläche der Fallschutzmatten wurde wiederum durch Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei sowie ebenfalls durch Schulhausmeister errichtet. Außerdem wurde noch ein Spielhaus eingeweiht, dessen Kosten in Höhe von rund 3.000 Euro über den Förderverein der Schule und einen Sponsorenlauf der Schulkinder zusammengetragen wurden. Für das gemeinsame Engagement Aller dankten Landrat Hans-Peter Schmitz und Schulleiterin Uta Bätz herzlich.

Ausstellung „Durstige Güter“ im Landratsamt eröffnet

140 Liter Wasser für eine Tasse Kaffee – ist das schlimm? Eine Antwort darauf und auf weitere Fragen rund um die Ressource Wasser gibt die Wanderausstellung „Durstige Güter“, die am 22. Oktober im Landratsamt eröffnet wurde. Wir importieren unsere Lebensmittel und andere Konsumgüter aus der ganzen Welt. Dort, wo diese hergestellt werden, benötigen sie Wasser. Zusammen mit ihrem Wasserfußabdruck kommen sie zu uns und wir können ihre Entstehungsgeschichte nur noch erahnen. Die Ausstellung widmet sich diesen Geschichten und erzählt sie auf zwölf Stationen. Sie ge-

ben dem Wasser ökologisches und soziales Gewicht und veranlassen uns über unser Konsumverhalten nachzudenken. Die Ausstellung „Durstige Güter“ wurde vom BUND Heidelberg erarbeitet und tourt als Wanderausstellung seit 2016 durch ganz Deutschland. Sie war bereits Anfang des Jahres in den Wasserwerken Sonneberg zu sehen. Aufgrund des an das Landratsamt herangetragenen öffentlichen Interesses wurde die Schau nochmals in den Landkreis Sonneberg geholt. Sie ist während der behördlichen Öffnungszeiten bis zum 13. November für alle Interessierten kostenfrei zu sehen.



Umgestaltung des Spielzeugmuseums geht weiter

Wie von Kreistag und Stadtrat beschlossen, schreitet die Weiterentwicklung des Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg in einer Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis und Stadt Sonneberg voran. Seit 3. September laufen unter anderem die Arbeiten am Altbau der ältesten deutschen Spielzeugsammlung. Unter Federführung des Landkreises Sonneberg wird das Erdgeschoss trockengelegt und saniert. In den hier neu gestalteten Räumlichkeiten sollen unter anderem wieder Sonderausstellungen möglich werden.

Auch die ehemalige Turnhalle der Handelsschule ist Teil des gegenwärtigen Bauabschnitts zur Modernisierung des Spielzeugmuseums. Hierbei werden die statische Sicherung sowie die Sanierung des Daches und eines Teils der Fassade umgesetzt. Auch wird der Anbau zur „Brücke“ in den Neubau umgestaltet, um

den Gebäudeübergang zu harmonisieren.

Dieses Maßnahmenpaket soll bei störungsfreiem Ablauf geplant bis Ende 2019 verwirklicht werden. Es hat einen Kostenrahmen von 3,025 Millionen Euro und wird dankenswerter Weise über den Freistaat Thüringen großzügig mit 2,722 Millionen Euro gefördert.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen haben auch die Arbeiten an den Außenanlagen des Museums begonnen. Federführend ist hier die Stadt Sonneberg als Kooperationspartner. Die Freiflächen um das Museum werden attraktiv gestaltet und es entsteht am nordöstlichen Zentrumsrand ein Besucherparkplatz. Gleichzeitig wird eine ansprechende fußläufige Haupteinfahrt aus Richtung Fußgängerzone zum Spielzeugmuseum hergestellt. Diese drei Meter breite Promenade ist komplett barrierefrei.



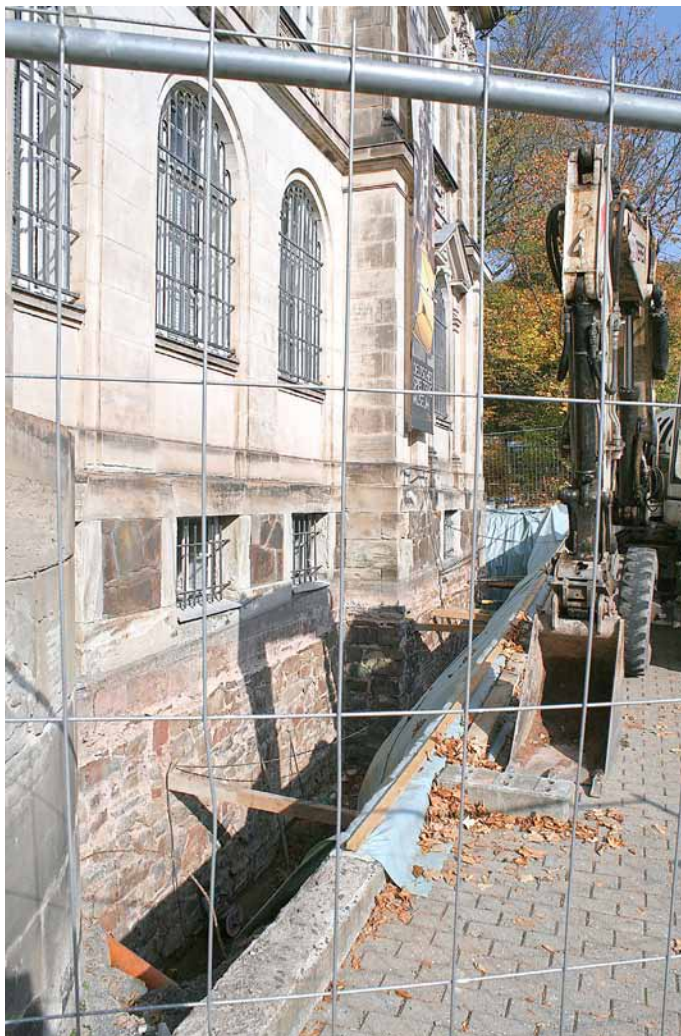
Auch Teile der Handelsschule kommen „in die Kur“.

refrei. Dies ermöglicht einen bequemen Aufgang bis zum Untergeschoss des Spielzeugmuseums.

Vor dem Museum wird ein multifunktionaler Platz angelegt. Er ist einerseits als Bewegungsraum und andererseits als Raum für museumspädagogische Angebote gedacht. Zwischen diesem multifunktionalen Platz und dem Bereich vor dem Haupteingang des Museums spannt sich eine großzügige Treppen- und Sitzstufenanlage mit einem integrierten Hub-Lift. Diese Plattform – ein Senkrechtaufzug – überwindet den Höhenunterschied von drei Metern und bietet Aufenthaltsmöglichkeiten mit Blick in den Sonnenuntergang. In der verlängerten Achse der Treppe wird ein für den Standort entwickeltes, museumbezogenes, Spielelement

eingeorordnet, das die „Sonneberger Spiele-Meile“ bereichern wird. Die barrierefreie Erschließung vom Parkplatz aus erfolgt über Rampenwege. Eingefasst wird das Gelände von Baumreihen, Baumgruppen und Schmuckpflanzungen. Punktuell wird der Parkplatz mit Mastauslegerleuchten sowie die Promenade mit Leuchtenstelen zur Orientierung ausgeleuchtet. Niedrige Stützmauern im Bereich des Parkplatzes werden mit Winkelementen ausgebildet. Sitzangebote befinden sich an den Spielpunkten sowie auf dem Platz.

Die Baumaßnahme der Freiflächen soll bereits zum Tag der Franken im Juli nächsten Jahres abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten inklusive Planungsleistungen belaufen sich auf rund 1,86 Millionen Euro.



Am Altbau haben die Trockenlegung des Mauerwerks und die Entkernung des Erdgeschosses begonnen.



Die Fläche zwischen Marienstraße und Juttastraße wird zu einem zeitgemäßen Parkplatz mit barrierefreier Zuwegung zum Museum entwickelt, die auch Spiel- und Verweilpunkte bietet.



Einladung zum Teilhabeforum nach Schalkau

Unter dem Motto „Stadt Schalkau und ihre Ortsteile – eine starke Gemeinschaft, auch für die Zukunft!“ findet am **5. November 2018 um 18.30 Uhr im „Thüringer Hof“** (Marktstraße 8) zu Schalkau ein Teilhabeforum statt. Hierzu sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen.

Leben Sie heute gern in der Stadt Schalkau und ihren Ortsteilen? Wie wird es in 10, 15 oder 20 Jahren sein? In Schalkau und den Ortsteilen gibt es eine starke Gemeinschaft und einen festen Zusammenhalt der Menschen. Dies sind wichtige Voraussetzungen, um mit den Sorgen und Widrigkeiten des Alltags umzugehen, füreinander einzustehen und zuversichtlich

in die Zukunft zu blicken. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihre Sichtweisen kennenlernen und gemeinsam Ideen, Visionen und Lösungen entwickeln, die das Leben einfacher und attraktiver machen können.

Folgende Themenschwerpunkte werden zum ersten Teilhabeforum besprochen:

- medizinische Versorgung im ländlichen Raum (Landschwester vor Ort)
- junge Menschen und ihre Bedürfnisse
- Mobilität in der Stadt und im ländlichen Raum (Idee eines Bürger-/Patientenbusses)
- Entwicklung des Gemeinwesens (Rolle und Funktion eines Dorfkümmers)



Rathaus Schalkau

Hierzu laden Bürgermeisterin Ute Hopf und Landrat Hans-Peter Schmitz freundlich ein. Schauen Sie vorbei und reden Sie mit!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit eingeschränkter

Mobilität wenden sich bitte bis 1. November 2018, 12 Uhr an ihre jeweiligen Ortssprecher bzw. an die Stadtverwaltung Schalkau, um einen Hin- und Rücktransport sicherstellen zu können.

Nachwuchsbeamten begannen ihre Laufbahn

Zum 1. Oktober 2018 begannen im Landratsamt Sonneberg die Abiturienten Oliver Pfeifer (2.v.l.), Josefine Kirchner (M.) und Rino Beyer (2.v.r.) ihre Beamtenlaufbahn. Landrat Hans-Peter Schmitz (l.) nahm den Nachwuchskräften am 28. September den Amtseid ab und wünschte ihnen viel Erfolg beim Dienst für den Landkreis Sonneberg. Für die frisch ernannten Kreisinspektorenanwärter startete somit die dreijährige Ausbildung für den gehobenen



Verwaltungsdienst an der Fachhochschule Gotha. Die Praxisphasen werden sie selbstverständlich im Landratsamt Sonneberg ableisten.

Seine Laufbahnausbildung erfolgreich beendet hat hingegen Benedikt Uri (r.). Im Zuge seiner Diplomierung erhielt er am 28. September seine Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Probe. Der Kreisinspektor verstärkt seitdem die Kommunaufsicht des Landratsamtes Sonneberg.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Der Landesverband Thüringen des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt im Zeitraum vom 29. Oktober bis 18. November 2018 (dem Volkstrauertag) thüringenweit erneut eine Haus- und Straßensammlung von Geldspenden durch. Die Sammlung ist durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt. Die Sammlung von Geldspenden erfolgt unter Verwendung von Sammelbüchsen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und von Haus zu Haus mittels Sammelisten (in der Form, dass jeder Haushalt nur einmal von den

Sammlern aufgesucht wird). Es gibt gute Gründe, warum auch die kleinste Spende hilft. Der Volksbund erfüllt seine Aufgabe im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und pflegt die Gräber von 2,8 Millionen Kriegstoten auf 832 Friedhöfen in 45 Staaten. Das Ziel ist die dauernde Erhaltung der Gräber als Mahnung für den Frieden, sowie das Kriegsgrab als Gedenk- und Bildungsort für kommende Generationen zu nutzen. Der Volksbund ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Die Schul- und Jugendarbeit des Volksbundes setzt da an, wo junge Men-

schen mit Vorurteilen und Ausgrenzungserfahrungen konfrontiert werden und will zu einem friedlichen und toleranten Umgang zwischen unterschiedlichen Kulturen beitragen.

Der Verband ersucht um Hilfe bei der Sammlungsdurchführung. „Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Sammler für unseren gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihr zuständiges Rathaus. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen

bereit. Im Gegenzug bieten wir den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug an. Im Rahmen unserer Workcamps offerieren wir Jugendlichen zudem europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“. Und wir helfen Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten. Hierfür bitten wir um tatkräftige Unterstützung und danken vorab herzlich“, erklärt Geschäftsführer Henrik Hug.

Mehr unter www.volksbund.de.

Hinweis:

Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen des Landkreises Sonneberg sind, werden diese im Landratsamt Sonneberg zur Einsicht ausgelegt. Diese können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse des Landkreises Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes des Landkreises Sonneberg auf den Internetseiten des Landkreises Sonneberg unter folgendem Link abrufbar: <http://www.kreis-sonneberg.de/landkreis/amtsblatt-des-landkreises>

Landratsamt Sonneberg Der Landrat

Stellenausschreibung

Durch das BMAS wurde der Landkreis Sonneberg im Bewilligungszeitraum 01.01.2018 bis zum 31.12.2021 als Modellkommune zur „modellhaften Erprobung der zum 1. Januar 2020 in Kraft tretenden Verfahren und Leistungen nach Artikel 1 Teil 2 des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) einschließlich ihrer Bezüge zu anderen Leistungen der sozialen Sicherung nach Artikel 25 Abs. 3 BTHG“ bestimmt. In diesem Rahmen soll ein ämterübergreifendes Finanz- und Fachcontrolling zwischen Finanzverwaltung und dem Amt für Teilhabe und Soziales etabliert werden und insbesondere die Auswirkungen der Abgrenzung der neuen Leistungen der Eingliederungshilfe von den existenzsichernden Leistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII ermittelt werden.

Zur Durchführung dieser Aufgaben sucht der Landkreis Sonneberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Controller/in (m/w/d)
in Vollzeit (40 Wochenstunden)

Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Einführung und Entwicklung von Controlling-Instrumenten und Prozessen sowie des Berichtswesens
- Erstellen von Analysen und Evaluationen zur Trennung von Fachleistungen nach dem SGB IX (n. F.) und existenzsichernden Leistungen nach dem SGB II, SGB XII
- Zielgruppengerechte Aufbereitung von steuerungsrelevanten Daten und Analyseergebnissen im Rahmen der Umsetzung bzw. modellhaften Erprobung des BTHG
- Strategische Analysen und Entwicklung von Szenarien

Anforderungen an den/die Stelleninhaber/in:

- Wirtschaftswissenschaftliches Studium mit dem Abschluss eines Bachelors oder Master mit den Schwerpunkten Controlling/Finanzen oder einer vergleichbaren Ausbildung
- gute Analysefähigkeit, gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, schnelle Auffassungsgabe
- Sorgfalt, Genauigkeit und ausgeprägte Ziel- und Dienstleistungsorientierung
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- hohe Motivation, Eigeninitiative und Flexibilität
- selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit,
- Beherrschen der Standard-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- Fahrerlaubnis der Klasse B, sowie die Bereitschaft, den eigenen PKW gegen Kostenerstattung zu dienstlichen Zwecken einzusetzen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle wird nach TVöD vergütet.

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, sämtliche Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise) auf dem Postweg bis spätestens **12.11.2018** an das **Landratsamt Sonneberg, Haupt- und Personalamt, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg**.

Bitte sehen Sie unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nur zurückgesandt wird, wenn Sie einen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach zwei Monaten datengeschützt vernichtet. Kosten für das Bewerbungsverfahren werden nicht erstattet. Wir werden Ihre Bewerbung selbstverständlich vertraulich behandeln.

Sonneberg, 17.10.2018

Hans-Peter Schmitz
Landrat

Landratsamt Sonneberg Der Landrat

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Sonneberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Mitarbeiters/ Mitarbeiterin (m/w/d)

im allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst

befristet bis zum 31.12.2019 zu besetzen.

Aufgaben:

- Rechtliche Prüfung und Bearbeitung von Anträgen, einschließlich Bescheiderstellung
- Unterstützung in der Verwaltung, insbesondere Teamunterstützung
- Abwicklung von Bürgeranliegen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, Trägern

Anforderungen:

Sie haben eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) oder erfolgreich den Fortbildungslehrgang I abgeschlossen oder eine Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Office-Anwendungen. Sie sind kommunikationsstark in Wort und Schrift.

Sie besitzen die Fähigkeit, den Belangen der Bürgerinnen und Bürgern, verständnisvoll entgegenzukommen und fachkundig damit umzugehen, ohne dabei den Blick für das Allgemeinwohl zu verlieren.

Unsere Stellenanforderungen sind:

- Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- sichere Gesprächsführung in komplizierten Situationen
- Teamfähigkeit

Die Stelle wird nach TVöD vergütet.

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, sämtliche Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise) **auf dem Postweg bis spätestens 12.11.2018** an das **Landratsamt Sonneberg, Haupt- und Personalamt, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg**.

Bitte sehen Sie unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nur zurückgesandt wird, wenn Sie einen frankierten Rückumschlag beilegen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach zwei Monaten datengeschützt vernichtet. Kosten für das Bewerbungsverfahren werden nicht erstattet. Wir werden Ihre Bewerbung selbstverständlich vertraulich behandeln.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Kreisverwaltung Sonneberg die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß DSGVO erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Sonneberg, 18.10.2018

Hans-Peter Schmitz
Landrat



Landratsamt Sonneberg Amt für Abfallwirtschaft

Sperrmüll- und Elektronikschrottsammlung geht in die Winterpause

Das Amt für Abfallwirtschaft teilt mit, dass die Sperrmüllentsorgung auf Abruf in diesem Jahr noch bis **30. November** möglich ist. In den Monaten Dezember bis Februar erfolgt **keine** Sperrmüllentsorgung.

Bitte beachten Sie, dass die Anforderungskarte bis spätestens **30. Oktober 2018** im Amt für Abfallwirtschaft vorliegen muss, damit eine gesicherte Abholung noch im November erfolgen kann. Ebenfalls zum **30. November 2018** endet die Elektro- und Elektronikaltgerätesammlung. Auch hier werden die letzten Anmeldungen zum **30. Oktober 2018** von der Firma Vista electronic GmbH angenommen.

Hinweis:

Elektro-/Elektronikaltgeräte und Haushaltsschrott kann aber auch ganzjährig auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Sonneberg (Seite 25 im Abfuhrterminheft) im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeiten sowie bei der Firma Vista electronic, Am Lindenbach 21 in Sonneberg-Malmerz angeliefert werden.

Landratsamt Sonneberg Jugendamt

Amtliche Bekanntmachung

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung des Landkreises Sonneberg – Teilfachplan Frühe Hilfen, Familienhebammen sowie Kinderschutz und Beratungsstellen – wird der Entwurf ortsüblich in den Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie im Landratsamt Sonneberg zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Auslage beginnt am **12. November 2018** um 08.00 Uhr und endet am **23. November 2018** um 12.00 Uhr. Der Plan kann während der üblichen Öffnungszeiten der jeweiligen Verwaltungen eingesehen werden. Im Landratsamt Sonneberg besteht in den Zimmern 148 und 408 die Möglichkeit der Einsichtnahme. Hinweise, Empfehlungen und Anfragen können über die Stadt- und Gemeindeverwaltungen bzw. direkt beim Jugendamt des Landratsamtes Sonneberg, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg, in Schriftform oder zur Niederschrift eingereicht werden. Telefonische Auskünfte erteilen die Mitarbeiter des Jugendamtes, Frau Engelbrecht (Rufnummer 03675/871-269) und Frau Oekler (Rufnummer 03675/871-273).

Landratsamt Sonneberg Untere Fischereibehörde

Fischerprüfung 2019

Die Untere Fischereibehörde gibt bekannt, dass die Fischerprüfung im Landkreis Sonneberg am **13. April 2019** stattfindet.

Diese Prüfung zur Erlangung des Fischereischeines erfordert entsprechend der Thüringer Verordnung über die Fischerprüfung (ThürFischPVO) einen Vorbereitungslehrgang in 6 Gebieten mit mindestens 30 Stunden. Die Vorbereitungslehrgänge werden durch die nachfolgend aufgeführte Fischerschule Deesbach angeboten:

1. Fischerschule Deesbach

Lehrgangsleiter: Herr Wilfried Michaelis, Kieferle Straße 10, 98749 Steinheid – Vorsitzender Sportfischverein Talsperre Deesbach e. V.

Tel.: 036704/70957, 0160/3055110

Veranstaltungsort: Bekanntgabe durch Fischerschule Deesbach

Die Vorbereitungslehrgänge finden jeweils an Wochenenden statt. Konkrete Termine für die entsprechenden Lehrgänge werden durch den o.g. Lehrgangsleiter an der Eröffnungs-

veranstaltung bekannt gegeben. Interessenten, die an einem Lehrgang teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens 31. Dezember 2018 im Landratsamt Sonneberg bei der Unteren Fischereibehörde, Zimmer 347 (Eingang 348) zu melden.

Hinweise:

1. Gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 2 Thüringer Fischereigesetz sind Kinder und Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, von der Ablegung der Fischerprüfung befreit. Für die Neuausstellung eines Fischereischeines ab vollendetem 14. Lebensjahr ist ein Prüfungszeugnis vorzulegen.
2. Die Durchführung der Fischerprüfung am 13.04.2019 erfolgt für die Prüfungsteilnehmer der Fischerschule Deesbach von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Landratsamt Sonneberg, Großer Sitzungssaal.

Die Durchführung der Fischerprüfung am 13.04.2019 erfolgt für die Prüfungsteilnehmer der Fischerschule Deesbach von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Landratsamt Sonneberg, Großer Sitzungssaal.

Beschlüsse des Kreistages Sonneberg vom 19.09.2018

Beschluss – Nr. 314/25/2018

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages vom 19.09.2018

Der Kreistag beschließt:

„Die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages vom 19.09.2018 wird beschlossen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 315/25/2018

Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Kreistages vom 22.08.2018

Der Kreistag beschließt:

„Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 22.08.2018 wird genehmigt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 316/25/2018

Fortschreibung Investitionsplan Straßenpersonennahverkehr StPNV 2019 - 2023

Der Kreistag beschließt:

„Die Fortschreibung des Investitionsplanes StPNV 2019 – 2023 wird beschlossen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 317/25/2018

Geschäftsordnungsantrag des Kreistagsmitgliedes, Herr Ulrich Kurtz

Der Kreistag beschließt:

„Dem Geschäftsordnungsantrag des Kreistagsmitgliedes, Herr Ulrich Kurtz, auf Zurückverweisung des Tagesordnungspunktes 6 – „Gründung eines Zweckverbandes ‚Museen in Südhüringen“ – in die zuständigen Ausschüsse wird zugestimmt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Zweckverband „Sternwarte Sonneberg“

Amtliche Bekanntmachung

I. Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes „Sternwarte Sonneberg“

Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes „Sternwarte Sonneberg“ wurde in der Verbandsversammlung am 15.10.2018 festgestellt und der Verbandsvorsitzenden Entlastung erteilt.

II. Auslegungshinweise

Die Jahresrechnung 2017 liegt in der Zeit vom 29.10.2018 – 14.11.2018 im Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße 66, Zimmer 249 während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Darüber hinaus wird die Jahresrechnung 2017 gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Sonneberg, den 15.10.2018

Schmitz

Verbandsvorsitzender

Beschlüsse des Zweckverbandes „Sternwarte Sonneberg“ vom 13.11.2017

Beschluss – Nr. 112/16/2017

Beschluss über die Tagesordnung

Die Verbandsversammlung beschließt:

„Die Tagesordnung der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ‚Sternwarte Sonneberg‘ vom 13.11.2017 wird bestätigt.“

Zitzmann, Verbandsvorsitzende

Beschluss – Nr. 113/16/2017

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.11.2016

Die Verbandsversammlung beschließt:

„Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ‚Sternwarte Sonneberg‘ vom 01.11.2016 wird genehmigt.“

Zitzmann, Verbandsvorsitzende

Beschluss – Nr. 114/16/2017

Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes „Sternwarte Sonneberg“

Die Verbandsversammlung beschließt:

„Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes ‚Sternwarte Sonneberg‘ nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes ‚Sternwarte Sonneberg‘.“

Zitzmann, Verbandsvorsitzende

Beschluss – Nr. 115/16/2017

Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes „Sternwarte Sonneberg“

Die Verbandsversammlung beschließt:

„Die Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes ‚Sternwarte Sonneberg‘ wird nach § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. mit § 80 Abs. 3 ThürKO festgestellt.“

Zitzmann, Verbandsvorsitzende

Beschluss – Nr. 116/16/2017

Entlastung der Verbandsvorsitzenden nach Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes „Sternwarte Sonneberg“

Die Verbandsversammlung beschließt:

„Der Verbandsvorsitzenden, Frau Christine Zitzmann, wird auf Grundlage der gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG i.V.m. § 80 Abs. 3 ThürKO festgestellten Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes ‚Sternwarte Sonneberg‘ Entlastung erteilt.“

Zitzmann, Verbandsvorsitzende

Beschluss – Nr. 117/16/2017

Erteilung von Rederecht für Herrn Dr. Peter Kroll, Herrn Christoph Richter und Herrn Thomas Müller

Die Verbandsversammlung beschließt:

„Herrn Dr. Peter Kroll, Herrn Christoph Richter und Herrn Thomas Müller wird in der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 13.11.2017 Rederecht erteilt.“

Zitzmann, Verbandsvorsitzende

Beschluss – Nr. 118/16/2017

Haushaltssatzung 2018 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2017 – 2021 des Zweckverbandes „Sternwarte Sonneberg“

Die Verbandsversammlung beschließt:

„Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes ‚Sternwarte Sonneberg‘ für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Finanzplan und das Investitionsprogramm 2017 – 2021 werden beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zitzmann, Verbandsvorsitzende

Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg



Zum Beginn des Ausbildungsjahres 2019/2020 suchen wir eine/n

Auszubildende/n Kaufmann/ Kauffrau für Verkehrsservice

Anforderungen an Dich:

Du solltest mindestens 17 Jahre alt sein. Einen Abschluss der mittleren Reife mit guten Zensuren in Deutsch und Mathematik setzen wir voraus. Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Programmen wie Word, Excel und Power Point sind Dir vertraut. Zielorientierung, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit in der Arbeit zählen zu Deinen Stärken. Du bist flexibel, teamfähig, freundlich und besitzt gute Umgangsformen.

Wir bieten Dir:

Während Deiner dreijährigen Ausbildung lernst du alle Aufgaben kennen, die im Rahmen der Organisation unseres betrieblichen Ablaufs zu erledigen sind und übernimmst selbstständig verschiedene Aufgaben bei der Umsetzung unseres Intermodal Transport Control Systems (ITCS). Nach und nach wirst Du an weitere Tätigkeiten im verkehrstechnologischen, aber auch im kaufmännischen Bereich herangeführt, um eine optimale Vorbereitung für die Abschlussprüfung bei der IHK sicherzustellen. Eine Übernahme in ein Anstellungsverhältnis nach der Ausbildung ist bei entsprechenden Leistungen gewährleistet.

Bitte richte Deine aussagefähige Bewerbung, gerne auch per Email, an:

Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH
z.H. Herrn Schneider
Hönbacher Straße 7
96515 Sonneberg
info@ovg-son.de

Gemeinde Frankenblick

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Frankenblick sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m,w,d)

für das Museum „Neues Schloss Rauenstein“.

Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Teilzeitstelle (30 Stunden), mit der Option der unbefristeten Weiterbeschäftigung.

Nähere Angaben zu Aufgabeninhalten, Anforderungen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter www.frankenblick.eu (Rathaus -> Stellenausschreibung).